



„Er hat uns
angenommen in dem
Geliebten.“

GOTTES

HEILMITTEL *für* ABLEHNUNG

DEREK PRINCE 

Verzeichnis bisher erschienener Bücher und Booklets von Derek Prince

Bücher:

Allein durch Gnade
 Als Salz und Licht leben
 Bibelkurs zum Selbststudium
 Biblische Prophetie und der Nahe Osten
 Bittere Oasen
 Braucht Ihre Zunge Heilung?
 Danksagung, Lobpreis und Anbetung
 Das Wesen Gottes entdecken
 Das Wort Gottes proklamieren
 Der Anfang der Weisheit
 Der Ehebund im Lichte Gottes
 Der Heilige Geist in Ihnen
 Die Gaben des Heiligen Geistes
 Die Gemeinde I / Einführung/Ämter
 Die Gemeinde II / Die wahre und die falsche Gemeinde
 Die Waffe des Betens und Fastens
 Die Zukunft Israels und der Gemeinde
 Du erquickst meine Seele
 Ehemänner und Väter
 Flüche – Ursache und Überwindung
 Fundamente des christlichen Glaubens
 Für Gott abgesondert
 Für's Leben verändert
 Geheimnisse eines Gebetskämpfers
 Geistliche Kampfführung für die Endzeit
 Gott stiftet Ehen
 Gottes Erfolgsstrategie für Ihr Leben
 Gottes Heilmittel für Ablehnung
 Gottes Verheißung göttlicher Versorgung
 Gottes Wort heilt
 Grundsteine
 Heirat, Scheidung und Wiederheirat
 Ihr werdet Kraft empfangen!
 In Gottes Gegenwart eintreten
 Leben aus Glauben
 Luzifer ist entlarvt
 Partner fürs Leben
 Prophetischer Leitfaden für die Endzeit
 Richten – Wann? Warum? Wie?
 Schutz vor Verführung
 Segen oder Fluch – Sie haben die Wahl
 Sehnsucht nach Seiner Wiederkunft
 Sie sind Gott enorm wichtig
 Sie werden Dämonen austreiben
 Sühne – Ihre persönliche Begegnung mit Gott
 Tod, wo ist dein Stachel?
 Um der Engel willen
 Vergäße ich dein, Jerusalem

Wer bin ich? / Entdecken Sie sich im Spiegel Gottes
 Zum Überwinden berufen

Serie „Nachfolge Konkret“

Angenommen vom Vater
 Antisemitismus – der Anteil der Christen
 Auf der Suche nach der Wahrheit
 Biblische Grundlagen für den Befreiungsdienst
 Bis die Zeit vollendet ist
 Christus herrscht inmitten Seiner Feinde
 Das Tal der Entscheidung
 Deine Berufung ist heilig
 Der Endzeit entgegen
 Der Weg nach oben führt nach unten
 Eine verständige Frau ist vom Herrn
 Er ist auferstanden
 Fest in Seiner Hand
 Für Gott gibt es keine Kluft zwischen den Generationen
 Gewissheit in der Endzeit
 Im Ebenbild Gottes
 Kommt der Antichrist aus Europa?
 Mein Körper, mein Geist und meine Seele
 Pilgerreise durch den Römerbrief
 Prophetische Sicht für unsere heutige Zeit
 Schwerter des Geistes
 Sicher in unsicheren Zeiten
 Sie und Ihr Haus
 Standfest im geistlichen Kampf
 Überwindendes Gebet
 Vergebung – Zurück zur Einheit
 Wachsen in der Furcht des Herrn!
 Wahrheit, Glaube, Liebe – Ziele, die Gott mir gab
 Warum Israel?

Booklets:

Fürbitter Gottes
 Gottes Arznei
 Gott, mein Vater
 Gottes Plan für Ihre Finanzen
 Der Tausch am Kreuz
 Die drei mächtigsten Worte
 Die Macht des Opfers
 Die Verführung des Humanismus
 Wer kümmert sich um die Waisen, Witwen, die Armen und Unterdrückten?
 Philosophie, die Bibel und das Übernatürliche
 Was wir Israel schuldig sind
 Für die Regierung beten

**Hunderte von Audio- und Videobotschaften von Derek Prince unter
www.ibl-dpm.net**

DEREK PRINCE

GOTTES

HEILMITTEL *für* ABLEHNUNG



Internationaler Bibellehrdienst

GOTTES HEILMITTEL FÜR ABLEHNUNG

(Ursprünglich auf Englisch
veröffentlicht unter dem Titel
God's Remedy for Rejection)

© 2019 by Derek Prince
Ministries – International

Deutschen Fassung:
© 2020 Internationaler
Bibellehrdienst e. V.
D-83308 Trostberg

Übersetzung: Janine Tracy
Layout: Ewald Sutter, Azar GbR
Druck: wir-machen-druck.de
Coverfoto: © Kangah | istockphoto.com

ISBN: 978-3-944602-35-6

1. Auflage Mai 2020

Alle Bibelzitate stammen aus der Schlachter 2000 Bibel, es sei denn, sie sind
anderweitig gekennzeichnet.

Alle Rechte, auch die Übertragung in fremde Sprachen, sind vorbehalten.
Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Internationalen
Bibellehrdienstes e.V. in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder ein
anderes Verfahren), auch nicht für Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder
unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder
verbreitet werden.

IBL-Deutschland

Söldenhofstr. 10
83308 Trostberg
Telefon: 0 86 21 – 6 41 46
Fax: 0 86 21 – 6 41 47
E-Mail: ibl@ibl-dpm.net

IBL-Schweiz

Alpenblick 8
CH-8934 Knonau
Telefon: +41 (44) 7 68 25 06
E-Mail: dpm-ch@ibl-dpm.net

Internet:
www.ibl-dpm.net

Inhalt

VORWORT		7
KAPITEL 1	Definition der Ablehnung	9
KAPITEL 2	Ablehnung ist die Wurzel	15
KAPITEL 3	Ursachen für Ablehnung	23
KAPITEL 4	Verrat und Scham	33
KAPITEL 5	Die Folgen der Ablehnung	39
KAPITEL 6	Die ultimative Ablehnung	47
KAPITEL 7	Vollständige Annahme	57
KAPITEL 8	Wie man das Heilmittel anwendet ...	65
KAPITEL 9	Aufnahme in Gottes Familie	77
KAPITEL 10	Der Fluss der göttlichen Liebe	85
KAPITEL 11	Das Auswirken der Liebe	93
PROKLAMATIONEN		101
ÜBER DEN AUTOR		105

Vorwort

Eine der entmutigendsten und lähmendsten Kräfte gegen jeden Menschen ist die Macht der Ablehnung. Es ist das überwältigende Gefühl, dass aus irgendeinem unbekannten Grund gegen Sie gestimmt wurde. Sie wurden für inakzeptabel befunden, entweder von einer anderen Person, der Gesellschaft im Allgemeinen oder dem Leben selbst. Sie wurden isoliert, abgeschnitten, vom normalen Leben und vom Umgang miteinander verbannt.

Gibt es ein Heilmittel gegen diesen erbärmlichen Zustand der Ablehnung? Ja, das gibt es – und es ist in den folgenden Worten aus Epheser 1,6 eingehüllt: „*Zum Lob der Herrlichkeit seiner [Gottes] Gnade, mit der er uns begnadigt [angenommen] hat in dem Geliebten.*“

Während der sechzig Jahre seines weltweiten Wirkens offenbarte Derek Prince Hunderttausenden von Menschen das Heilmittel, das Gottes Wort für die lähmenden Auswirkungen der Ablehnung vorsieht. Jetzt, in dieser überarbeiteten und erweiterten Ausgabe von *Gottes Heilmittel für Ablehnung*, sagt uns Derek Prince noch einmal, was jeder Mensch so dringend wissen muss: Sie sind nicht abgelehnt. Sie werden vom Herrn und Seiner ganzen Familie angenommen. Es gibt einen Ort der Liebe und der Annahme, der auf Sie wartet

– und Sie können erleben, wie Gott Seine Arme um Sie schlingt und Sie in Seiner Gegenwart und in der weltweiten Familie all derer, die Ihn lieben und Ihm dienen, willkommen heißt.

Sie sind „*angenommen im Geliebten*“! Möge die Wahrheit dieser Aussage für Sie Wirklichkeit werden.

– Das internationale Verlagsteam von
Derek Prince Ministries

KAPITEL 1

Definition der Ablehnung

In diesem Buch befasse ich mich mit dem Heilmittel für eine der meiner Meinung nach tiefsten und häufigsten Wunden, die das menschliche Herz je zu ertragen hat: die Wunde der Ablehnung.

Was meine ich mit Ablehnung? Manchmal lässt sich die Bedeutung eines Wortes am besten erklären, wenn man sein Gegenteil betrachtet. Ein offensichtliches, spezifisches Gegenteil von Ablehnung ist Akzeptanz. Wir können Ablehnung also definieren als das Erleben des Gegenteils von Akzeptanz. Akzeptiert zu werden bedeutet, von anderen anerkannt oder in die Gemeinschaft aufgenommen zu werden. Ablehnung kann dann als ein tiefes Gefühl des *Unerwünscht-Seins* klassifiziert werden.

Fast jeder von uns hat schon einmal Ablehnung erlebt, aber viele von uns haben ihre Natur oder ihre Auswirkungen nicht verstanden. Die Ablehnung kann eine relativ unbe-

deutende Sache gewesen sein – oder sie kann so verheerend gewesen sein, dass sie Ihr ganzes Leben und all Ihre Beziehungen beeinflusst hat.

FORMEN DER ABLEHNUNG

Ablehnung kommt in vielerlei Formen. Hier sind einige gängige Beispiele: Sie wurden als Kind nicht ausgewählt, um in der Schulsportmannschaft mit zu spielen; Ihr erster Freund oder Ihre erste Freundin ist zu einem wichtigen Termin nicht erschienen und hat Ihnen nie den Grund dafür genannt; Sie wurden an der Hochschule Ihrer Wahl nicht angenommen; Sie wurden ohne triftigen Grund entlassen – man sagte, Sie seien „überflüssig“.

Andere Erfahrungen von Ablehnung können von der physischen Erscheinungsform eines Menschen kommen. Auch dies kann zu Selbstablehnung führen. Die meisten jungen Menschen haben heute das Gefühl, dass sie in einer bestimmten Weise aussehen müssen, um beliebt zu sein. Für junge Männer ist der Standard oft, groß und athletisch zu sein. Ein Junge, der kleiner oder weniger athletisch ist als seine Altersgenossen, kann sich in ihrer Nähe unbedeutend fühlen. Sein Gefühl der Unzulänglichkeit kann dann zu Selbstablehnung führen. Die Zahl der Menschen, die sich selbst wegen ihrer körperlichen Erscheinung ablehnen, ist monumental.

Weitaus schlimmer als diese Beispiele ist der Schmerz, der entsteht, wenn Sie nie Liebe von Ihrem Vater erfahren haben, wenn Sie spürten, dass Ihre Mutter Sie nicht wollte, oder wenn Ihre Ehe mit einer Scheidung endete.

Erfahrungen wie diese hinterlassen bleibende Wunden, ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht. Aber ich habe gute Nachrichten für Sie! Gott kann Sie von den Wunden heilen, die durch diese Ablehnung entstanden sind. Er kann Ihnen helfen, sich selbst zu akzeptieren und kann Sie befähigen, anderen Seine Liebe zu zeigen. Aber bevor Sie Seine Hilfe in Anspruch nehmen können, müssen Sie das Wesen Ihres Problems erkennen.

Ablehnung kann als das Gefühl definiert werden, unerwünscht zu sein. Sie wünschen sich, dass die Menschen Sie lieben, und doch glauben Sie, dass sie es nicht tun. Sie wollen Teil einer Gruppe sein, fühlen sich aber ausgeschlossen. Irgendwie sind Sie immer auf der Außenseite und schauen nach innen.

DER VERWUNDETE MENSCHLICHE GEIST

Eng verbunden mit der Ablehnung sind die Wunden, die durch Verrat und Scham entstehen. Sie alle erzeugen ähnliche Reaktionen in der verletzten Person; nämlich das Gefühl, nicht gewollt oder akzeptiert zu sein.

Manchmal ist die Ablehnung so verletzend und schmerzhaft, dass der Verstand sich weigert, sich darauf zu konzentrieren. Dennoch weiß man, dass etwas da ist – auch wenn es tiefgreifender ist als der Verstand, tiefer als die Vernunft, tiefer als die Erinnerung. Es befindet sich im Geist. Im 1. Korintherbrief sagt Paulus: „*Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist?*“ (1. Korinther 2,11). Es kann sein, dass Sie sich

eines Problems, mit dem Sie sich beschäftigen, nicht bewusst sind, weil Ihr Verstand nicht alles ergreifen kann, was in Ihnen vor sich geht – Ihr Geist aber schon. Das Buch Sprüche beschreibt dies sehr klar.

„Ein fröhliches Herz macht das Angesicht heiter, aber durch ein betrübtes Herz wird der Geist niedergeschlagen.“

(Sprüche 15,13)

Der Autor dieses Buches erklärt auch, wie sich ein niedergeschlagener Geist auf eine Person auswirkt:

„Eines Mannes Geist erträgt seine Krankheit; aber einen niedergeschlagenen Geist, wer richtet den auf?“

(Sprüche 18,14 ELB)

Ein lebendiger Geist hilft einem Menschen durch schwierige Situationen, aber ein zerschlagener Geist wirkt in allen Lebensbereichen lähmend.

EINE GROSSE AUSGIESSUNG DER HEILUNG

Unsere heutige Gesellschaft leidet unter einem fortschreitenden Zusammenbruch der zwischenmenschlichen Beziehungen. Möglicherweise sind Sie in dieses Kreuzfeuer geraten, und das resultierende Ergebnis daraus ist eine Wunde der Ablehnung. Der Herr weiß das alles, also bitte geben Sie die Hoffnung nicht auf. Gott sehnt sich danach, Ihre Wunde zu heilen.

Mein persönlicher Glaube ist, dass eine große Ausgießung der Heilung für all jene kommt, die sich an Jesus Christus wenden, um gesund und ganz zu werden. Unser Messias ver-

sprach Heilung für die, die gebrochenen Herzens sind, und Freiheit für die, die zerschlagen sind (siehe Lukas 4,18). Es wird sicherlich körperliche Heilungen geben. Aber ebenso wichtig wird es auch viel Heilung für Menschen mit einem verwundeten Geist geben.

Ich glaube, der Teufel hat eine gewisse Vorkenntnis. Er weiß, dass Gott Sie benutzen will, und hat Ihnen deshalb seinen ersten Schlag versetzt. In gewisser Weise könnte man das schon fast als ein Kompliment verstehen. Es bedeutet, dass Satan Angst davor hat, was Sie durch Christus werden können. Lassen Sie sich also nicht entmutigen. Meine Erfahrung hat gezeigt, dass diejenigen, die in ihrem Leben ganz unten waren, am Ende oft ganz oben stehen. Das sagt uns auch die Schrift: *„Wer aber sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.“* (Lukas 18,14).

MITGEFÜHL FÜR DIE VERWUNDETEN

Es gibt einen Vers in Matthäus, der meiner Meinung nach beschreibt, was Jesus Ihnen gegenüber empfindet:

„Als er aber die Volksmenge sah, empfand er Mitleid mit ihnen ...“
(Matthäus 9,36)

Das griechische Wort, das hier als „Mitleid“ (Mitgefühl) übersetzt wird, ist erstaunlich mächtig. Es impliziert eine kraftvolle, physische Reaktion im mittleren Bauchbereich des Körpers einer Person. Es ist eine Reaktion, die so stark ist, dass sie eine Erwiderung erfordert. Eine Person, die von Mitgefühl bewegt wird, kann nicht danebenstehen und zu-

sehen. Sie muss etwas unternehmen. Warum war Jesus so bewegt?

*„... weil sie ermattet und vernachlässigt waren wie Schafe,
die keinen Hirten haben.“* (Matthäus 9,36)

Vielleicht fühlen Sie sich genauso: ermattet, vernachlässigt, frustriert, ratlos, verwirrt, ängstlich, belastet. Jesus sieht Sie, so wie Er die Menschenmengen gesehen hat. Er hat Mitleid mit Ihnen. Er sehnt sich danach, Sie dort zu heilen, wo Sie am meisten verletzt sind.

Auch wenn Sie vielleicht erst jetzt eine tiefe Wunde oder Wunden in Ihrem Geist entdecken, warum sollten Sie den Prozess der Genesung nicht auf die richtige Art und Weise beginnen? Möchten Sie Jesus bitten, Sie jetzt zu heilen? Auch hier am Anfang dieses Buches wollen wir Jesus bitten, uns die Hilfe zu geben, die wir so dringend brauchen, indem wir das folgende Gebet beten:

Lieber Herr Jesus, ich möchte beginnen, indem ich zugebe und anerkenne, dass ich Wunden der Ablehnung tief verborgen in meinem Geist habe. Ich bringe sie jetzt in das Licht Deiner Gegenwart und bitte Dich, Deine heilende Kraft über mich auszugießen.

Anstelle der Ablehnung, die ich im Leben erfahren habe, empfangen Sie Deine Heilung, Dein Mitgefühl und Deine Annahme. Ich weiß, dass Du mir jetzt helfen und mich heilen willst, und ich öffne mein Herz, um die Annahme zu empfangen, die mir gehört. In Deinem Namen, Amen!

KAPITEL 2

Ablehnung ist die Wurzel

In Kapitel 1 haben wir gesehen, dass Ablehnung oft ein Problem ist, das in unserem Geist verborgen ist. Manchmal sind wir uns ihrer Gegenwart nicht einmal bewusst. Trotzdem kann sie uns im Leben erheblich behindern. Wir brauchen umfassende Heilung, um frei von den Auswirkungen der Ablehnung in unserem Leben zu werden.

UMGANG MIT DER WURZEL

Damit diese Heilung stattfinden kann, müssen wir zunächst die wahre Natur der Ablehnung verstehen. Wie entsteht Ablehnung? Was verursacht die Verwundung? Wenn wir diese Fragen beantworten, dann können wir fragen: Wie können Wunden der Ablehnung behandelt werden?

Um 1964 herum habe ich mich oft in der Situation befunden, dass ich Menschen diene, die durch Abhängigkeiten

von Substanzen wie Nikotin oder Alkohol gebunden waren. Sehr schnell entdeckte ich jedoch, dass solche Abhängigkeiten nur Zweige sind, die aus einem Ast gewachsen sind. Normalerweise ist der Ast, der diese trägt, eine Art von Frustration. Daher ist die praktische Lösung, sich mit dem Ast zu befassen. Wenn der Ast der Frustration abgeschnitten wird, ist es relativ einfach, mit den Zweigen der Sucht umzugehen.

Während ich weiter mit den persönlichen Problemen der Menschen rang, arbeitete ich mich nach und nach von den verschiedenen „Ästen“ aus weiter den „Baumstamm“ hinunter, bis ich zu dem Teil des Baumes kam, der unter der Oberfläche liegt, nämlich den Wurzeln. Genau hier versucht Gott in unserem Leben zu wirken.

„Es ist aber auch schon die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt. Jeder Baum nun, der keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen!“ (Matthäus 3,10)

Wo wird der Baum abgehackt? An den Wurzeln. Als ich unter die Oberfläche zur Wurzel kam, machte ich eine Entdeckung, die mich zunächst überraschte. Eine der häufigsten Wurzeln aller persönlichen Probleme ist die Ablehnung. Zu dieser Schlussfolgerung kam ich nicht als Soziologe oder Psychologe, sondern als Prediger und Bibellehrer.

FAMILIÄRE SICHERHEIT

Haben Sie jemals ein kleines Kind in den Armen seines Vaters gesehen? Eine kleine Hand umklammert einen Teil der Jacke seines Vaters, während sein Kopf gegen diese starke,

schützende Brust gedrückt wird. Der Druck und die Spannungen mögen rundum vorhanden sein, aber das Kind fühlt sich nicht bedroht. Sein Gesicht widerspiegelt völlige Sicherheit. Es ist dort, wo es hingehört – in den Armen seines Vaters.

Gott hat die menschliche Natur so geschaffen, dass sich jedes neugeborene Kind nach dieser Art von Sicherheit sehnt. Ein Kind kann niemals wirklich zufrieden, erfüllt oder sicher sein ohne elterliche Liebe, insbesondere die Liebe eines Vaters.

Jeder Mensch, dem diese Art von Liebe vorenthalten wurde, ist unweigerlich der Wunde der Ablehnung ausgesetzt. Fast eine ganze Generation von amerikanischen Vätern (das trifft auch auf die meisten westlichen Länder zu) hat ihre Kinder im Stich gelassen. Wir haben also eine Generation junger Menschen, deren tiefstes, grundlegendstes Problem die Ablehnung ist.

Zu diesem Bild der zerbrochenen Beziehungen zwischen Eltern und Kindern müssen wir die Statistik der gescheiterten Ehen hinzunehmen. Das betrifft heute etwa die Hälfte aller Ehen. Fast immer tragen eine oder beide Parteien eine Wunde der Ablehnung mit heraus. Sehr oft kommt noch der Schmerz des verratenen Vertrauens hinzu.

Wenn wir den Druck der heutigen Gesellschaft betrachten, insbesondere das Auseinanderbrechen des Familienlebens, bin ich der Überzeugung, dass mindestens die Hälfte der Menschen in den Vereinigten Staaten (in der westlichen

Kultur) unter irgendeiner Form von Ablehnung leidet. Zweifellos hat Gott diese besondere, endzeitliche Krise der zerbrochenen Beziehungen vorhergesehen, als Er in Maleachi dieses Versprechen gab:

„Siehe, ich sende euch den Propheten Elia, ehe der große und furchtbare Tag des Herrn kommt; und er wird das Herz der Väter den Kindern und das Herz der Kinder wieder ihren Vätern zuwenden, damit ich bei meinem Kommen das Land nicht mit dem Bann schlagen muss!“

(Maleachi 3,23-24)

DEN FLUCH BRECHEN

Das endgültige Ergebnis der Ablehnung durch zerbrochene Beziehungen ist ein Fluch. Doch für diejenigen, die sich durch Jesus zu Gott bekehren, hat Er Heilung von diesem Fluch vorgesehen.

Welche Form wird diese Heilung annehmen? Was ist das Gegenteil von Ablehnung? Annahme, natürlich. Das ist genau das, was Gott Ihnen anbietet, wenn Sie durch Jesus zu Ihm kommen. *„Er hat uns begnadigt [wörtl. a. d. Engl.: angenommen] in dem Geliebten“* (Epheser 1,6, SCHL2000) – das heißt, in Jesus.

Das ursprüngliche griechische Wort „charitoo“, das hier als *begnadigt* (im Englischen: *angenommen*) übersetzt wird, ist sehr kraftvoll. Dies ist dasselbe Wort, das in Lukas 1,28 (SCHL2000) in Bezug auf Maria, die Mutter Jesu wird, mit „hochbegünstigt“ übersetzt wird. *Charitoo* bedeutet „zur

Gnade“, „mit besonderer Ehre schmücken“, „annehmbar machen“ oder „hochbegünstigt sein“.

Wenn Sie durch Jesus zu Gott kommen, werden Sie genauso akzeptiert und hochbegünstigt wie Jesus selbst – so erstaunlich das auch sein mag! Gott liebt Sie genau so, wie Er Jesus liebt. Sie werden ein Mitglied Seiner eigenen Familie.

DAS PROBLEM BEHEBEN

Wir haben vorhin gesehen, dass die Notwendigkeit, Ihr Problem mit der Ablehnung zu erkennen, der erste Schritt zur Überwindung dieses Problems ist. Erst wenn Sie es erkennen, können Sie beginnen, sich damit auseinanderzusetzen. Es ist verständlich, dass Sie Ihr Problem mit der Ablehnung vielleicht nicht wahrhaben wollen, weil der Prozess zu schmerzhaft wäre. Mit diesem Gefühl sind Sie nicht allein. Erlauben Sie es sich trotzdem, Ihr Herz dem Heiligen Geist offen zu legen und Ihn den Finger auf das jeweilige Problem legen zu lassen. Gott wird Ihnen helfen, Ihre Wunde zu erkennen. Dann wird Er Ihnen helfen, richtig damit umzugehen.

Ich möchte Ihnen eine praktische Illustration geben. Während des Zweiten Weltkriegs, als ich als Sanitäter in der Wüste in Nordafrika tätig war, arbeitete ich mit einem Mann zusammen, der ein brillanter Arzt war. Eine Bombe fiel von einem feindlichen Flugzeug und explodierte irgendwo in unserer Nähe. Einer unserer Soldaten wurde von einem Granatsplitter getroffen. Er kam mit diesem winzigen, schwarzen Einstichfleck in der Schulter in die Krankenstation. Darauf-

hin war ich sehr damit beschäftigt, ihn zu versorgen, seine Wunde zu reinigen und zu versuchen, das Richtige zu tun, als ich den Arzt fragte: „Soll ich einen Verband herausnehmen?“

Der Arzt sagte: „Nein, geben Sie mir die Sonde.“ Ich reichte ihm also den kleinen silbernen Stab, und er legte ihn in die Wunde und bewegte ihn herum. Einige Augenblicke lang passierte nichts. Plötzlich berührte die Sonde den kleinen Granatsplitter im Inneren, und der Patient schrie auf. Der Arzt wusste, dass er das Problem gefunden hatte.

Als ich erneut fragte, ob ich den Verband mitbringen sollte, antwortete der Arzt: „Nein, bringen Sie mir die Zange.“ Er entfernte mit der Zange den Granatsplitter. Erst dann wollte er den Verband anlegen.

Vielleicht legen Sie einen kleinen Religionsverband über eine Wunde, die nicht heilen kann, weil es tiefer in Ihrem Inneren etwas gibt, das die Wunde immer wieder zum Eitern bringt. Was ist die Lösung? Öffnen Sie Ihr Herz für den Heiligen Geist und erlauben Sie Ihm mit Seiner Sonde, tief in das Problem hinein zu fühlen. Wenn die Sonde des Heiligen Geistes ein Stück Granatsplitter berührt, dann schreien Sie ruhig auf, wenn es sein muss, aber wehren Sie sich nicht dagegen! Bitten Sie Ihn, das Problem mit Seiner Zange zu entfernen. Dann kann Gott etwas auftragen, das die Wunde wirklich heilen wird.

Wenn Sie weiterlesen, werden Sie herausfinden, wie Sie von der Ablehnung zur Annahme gelangen können. Auf dem

Weg dorthin werden Sie auch lernen, wie Sie mit Verrat und Scham umgehen können. Danach werde ich Ihnen zeigen, wie Sie Gottes göttliche Liebe durch sich zu anderen Menschen fließen lassen können.

Ich habe mit vielen, vielen Menschen zu tun gehabt, die die Wunden der Ablehnung erfolgreich erkannt und sich davon erholt haben. Sie können durch Gottes Gnade einer dieser Menschen sein.

PROKLAMATIONEN

Der Gott, der mich liebt

Gott hat mich nach Seinem Ebenbild erschaffen.
Ich bin vollkommen und wunderbar gemacht,
das weiß ich ganz genau.
Seine Werke sind wunderbar!

Als Gott mich schuf, hat Er mich „sehr gut“ gemacht.
Ich bin wertvoll in Seinen Augen und Er liebt mich;
Gott krönt mich mit Liebe und Barmherzigkeit;
Er stillt mein Verlangen mit Gutem.

Der Herr lässt Sich nicht von Charme
oder Schönheit täuschen;
Er sieht die Dinge nicht so, wie die Menschen es tun;
Menschen urteilen nach dem äußeren Schein,
aber der Herr schaut auf das Herz.

Gott wendet Seine Augen nicht von mir ab,
denn ich bin in Jesus gerecht gemacht;
Er stellt mich gleich mit Königen
und erhöht mich für immer.

Gott hat Sich im Voraus entschieden,
mich durch Jesus als Seinen Sohn/Seine Tochter
in Seine Familie aufzunehmen,
und es bereitet Ihm große Freude!

Verweise:

1. Mose 1,27; Psalm 139,14; 1. Mose 1,31; Jesaja 43,4; Psalm
103,4-5; Sprüche 31,30; 1. Samuel 16,7; Hiob 36,7; Epheser
1,5

Wer bin ich?

Ich bin ein Kind Gottes,
weil ich Ihn aufgenommen habe,
und ich an Seinen Namen glaube.

Ich bin Gottes Meisterwerk;
Er hat mich in Jesus Christus neu geschaffen.

Weil ich Ihm gehöre, stehe ich nicht mehr
unter Verdammnis oder Schuld.

Weil Jesu Geist des Lebens in mir ist,
bin ich vom Gesetz der Sünde und des Todes befreit.

Gott hat mich mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt.

Ich bin durch den Glauben an Christus
gerecht gemacht worden.

Gott nennt mich jetzt Seinen Freund;
ich bin nicht länger ein Sklave.

Ich bin ein Erbe Gottes,
Ein Mitglied Seines Hauses.

**Er ist mein Vater,
und ich bin Sein Sohn/Seine Tochter!**

Verweise:

Johannes 1,12; Epheser 2,10; Römer 8,1-2; Psalm 8,6; Phil-
ipper 3,9; Johannes 15,15; Römer 8,17; Epheser 2,19; 2. Ko-
rinther 6,18

Über den Autor

Derek Prince (1915–2003) wurde als Sohn britischer Eltern in Indien geboren. Er erhielt eine humanistische Ausbildung mit Griechisch und Latein am Eton College und am King's College, Cambridge, in England. Nach seiner Promotion erhielt er ein Fachlektorat (vergleichbar mit einer Professur) in Antiker und Moderner Philosophie am King's College. Prince studierte ferner Hebräisch, Aramäisch und moderne Sprachen in Cambridge und an der Hebrew University in Jerusalem. Als Student war er ein Philosoph und selbsternannter Agnostiker.



Als er während des 2. Weltkrieges im Britischen Sanitätsdienst war, begann Prince die Bibel als „ein philosophisches Werk“ zu studieren. Bekehrt durch eine machtvolle Begegnung mit Jesus Christus, wurde er ein paar Tage später im

Heiligen Geist getauft. Auf Grund dieser Begegnung kam er zu zwei Schlussfolgerungen: Erstens, dass Jesus Christus lebt; zweitens, dass die Bibel ein wahres, relevantes und aktuelles Buch ist. Diese Schlussfolgerungen veränderten sein gesamtes Leben, das er von da an dem Studieren und Lehren der Bibel als dem Wort Gottes widmete.

Als er 1945 in Jerusalem aus dem Militärdienst entlassen wurde, heiratete er Lydia Christensen, die dort Gründerin eines Kinderheims war. Durch ihre Heirat wurde er damit augenblicklich Vater ihrer acht Adoptivtöchter, von denen sechs jüdischer, eines palästinensisch-arabischer und eines englischer Abstammung waren. Gemeinsam erlebte die Familie die Wiedergeburt des Staates Israel 1948. In den späten 1950er Jahren adoptierten sie eine weitere Tochter als Prince als Leiter einer pädagogischen Hochschule in Kenia tätig war.

1963 wanderte die Familie Prince in die Vereinigten Staaten aus und er wurde Pastor einer Gemeinde in Seattle. Im Jahr 1973 wurde Prince einer der Gründer von „Intercessors for America“. Sein Buch *Shaping History through Prayer and Fasting* (deutscher Titel: *Die Waffe des Betens und Fastens*) machte vielen Christen weltweit ihre Verantwortung bewusst, für ihre Regierungen zu beten. Viele sind der Meinung, dass die Untergrundübersetzungen dieses Buches maßgeblich zum Zusammenbruch der kommunistischen Regime in der UdSSR, Ostdeutschland und in der Tschechoslowakei beigetragen haben.

Lydia Prince starb 1975 und Prince heiratete Ruth Baker (eine alleinstehende Frau mit drei adoptierten Kindern)

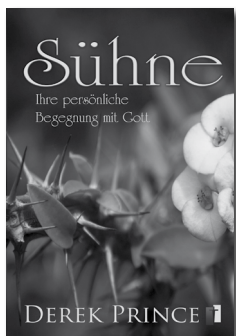
1978. Wie schon seine erste Frau traf er seine zweite Frau, als sie dem Herrn in Jerusalem diente. Ruth starb im Dezember 1998 in Jerusalem, wo sie seit 1981 gelebt hatten.

Bis wenige Jahre vor seinem eigenen Tod in 2003 im Alter von 88 Jahren, fuhr Prince unbeirrt mit dem Dienst, zu dem Gott ihn berufen hatte, fort, indem er um die Welt reiste, um Gottes offenbarte Wahrheiten zu vermitteln, für die Kranken und Leidenden zu beten und um seine prophetischen Eindrücke über Weltereignisse im Licht der Bibel zu teilen. Er ist international als Bibellehrer und geistlicher Patriarch anerkannt, Derek Prince hat einen Lehrdienst gegründet, der sechs Kontinente umfasst und über 60 Jahre andauert. Er ist der Autor von mehr als 60 Büchern, 600 Audio- und 100 Videobotschaften, von denen viele in über 100 Sprachen übersetzt und veröffentlicht worden sind. Er war ein Vorreiter bei der Lehre solch bahnbrechender Themen wie Generationsflüche, der biblischen Bedeutung Israels und der Dämonenlehre.

Die Radiosendungen von Prince, mit denen er 1979 begann, wurden in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt und berühren auch heute noch Leben. Dereks Hauptbegabung, nämlich die Bibel und ihre Lehren auf eine klare und einfache Weise zu erklären, half dabei, ein Fundament des Glaubens im Leben von Millionen aufzubauen. Seine nicht konfessionsgebundene Vorgehensweise machte seine Lehre für Menschen aller radikalen und religiösen Hintergründe gleichermaßen relevant und hilfreich und es wird geschätzt, dass seine Lehren mehr als den halben Globus erreicht haben.

Im Jahr 2002 sagte er: „Es ist mein Wunsch – und ich glaube es ist Gottes Wunsch – dass dieser Dienst die Arbeit fortsetzt, die Gott durch mich vor über 60 Jahren begonnen hat, bis Jesus wiederkommt.“

Derek Prince Ministries International erreicht weiterhin Gläubige in über 140 Ländern mit Dereks Lehrmaterial und erfüllt damit den Auftrag, weiterzumachen, „bis Jesus wiederkommt.“ Dies wird durch den Einsatz von mehr als 30 Derek Prince Büros weltweit, einschließlich Primärdiensten in Australien, Kanada, China, Frankreich, Deutschland, den Niederlanden, Neuseeland, Norwegen, Russland, Südafrika, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten erreicht. Für aktuelle Informationen über diese und andere Standorte weltweit besuchen Sie bitte www.derekprince.org.



DEREK PRINCE

Sühne – Ihre persönliche Begegnung mit Gott

Am Kreuz ertrug Jesus all das Schlechte, das eigentlich wir verdient hätten, und stellte uns im Gegenzug all das Gute, auf das Er Anspruch hätte, zu Verfügung.

In diesem herausfordernden, stark an der Bibel orientierten Buch bringt Derek Prince dem Leser die neun Punkte des göttlichen Tausches der Versöhnung mit Gott durch den Kreuzestod Jesu näher. Wir hätten Bestrafung, Verletzung, Tod, Armut, Schande und Ablehnung verdient. Statt dessen wird uns durch Jesus Vergebung, Heilung, Leben, Fülle, Herrlichkeit und Annahme zuteil.

Im weiteren Verlauf des Buches zeigt Derek Prince fünf herrliche Aspekte der Befreiung auf, zu denen wir durch die Versöhnungstat Christi Zugang erhalten: Befreiung von diesem gegenwärtigen Zeitalter, vom Gesetz, von unserem Ich, vom Fleisch und von der Welt.

Pb, 256 S. | Bestell-Nr.: B47GE



DEREK PRINCE

In Gottes Gegenwart eintreten

„Je mehr ich mich bemühe, ein guter Mensch zu sein, desto schlechter bin ich dran!“

Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, dann gibt es einen Ausweg für Sie. Die Stimme Gottes zu hören ist ein echtes Abenteuer. Entdecken Sie das Geheimnis wie Sie in Seine Ruhe eingehen, wie Sie mit Gott Gemeinschaft haben, wie Sie Offenbarung von Gott bekommen, was Sie während des Gebets tun können, wie Gottes Weg zu wahrer Größe aussieht, wie Sie geistlich kämpfen können.

Derek Prince zeigt auf, wie man von Gebundenheit an Schuld und Sünde frei wird und einen inneren Frieden und eine Freude bekommt, die durch nichts übertroffen werden können. Lassen Sie sich von Anbetung mitreißen – Anbetung, wie Gott sie möchte!

Pb, 160 S. | Bestell-Nr.: B67GE



Derek Prince (1915 – 2003), ehemals Professor für Philosophie an der Universität Cambridge in England, ist heute ein international anerkannter Bibellehrer.

Seine Bibelauslegungen zeichnen sich durch ihre klare, gründliche Strukturierung sowie durch ihre Lebendigkeit und konkrete Umsetzbarkeit aus. Damit sind sie sowohl für das persönliche Studium als auch für den Einsatz in Haus- und Gebetskreisen sowie zur Schulung von Mitarbeitern und Seelsorgern hervorragend geeignet.

„[JESUS] SELBST HAT GESAGT: ICH WILL DICH NICHT AUFGEBEN UND DICH NIEMALS VERLASSEN!“ –HEBRÄER 13,5

Ablehnung ist eine allzu häufige menschliche Erfahrung, die dauerhafte emotionale und geistliche Wunden verursachen kann. Sie führt oft zu dem schrecklichen Gefühl, dass man nicht ganz auf der Höhe der Zeit ist, dass man für immer hinterherhinkt oder dass man die Erwartungen anderer nie erfüllen wird.

Wir alle haben in der einen oder anderen Form mit Ablehnung zu kämpfen gehabt – sei es, dass man als Letzter für ein Spiel in der Schule ausgewählt, bei einer Beförderung am Arbeitsplatz übersehen, aus einer Gruppe von Freunden ausgeschlossen oder von einem Familienmitglied brüskiert wurde. Manchmal geht die Ablehnung sogar noch tiefer. In unserer Gesellschaft erfahren Millionen von Menschen Ablehnung infolge von Scheidung, Armut, elterlicher Vernachlässigung oder fehlender elterlicher Zuneigung, Kindesmisshandlung, Verlassenwerden, öffentlicher Demütigung, als Kind einer ungewollten Schwangerschaft und Versagen in Schule oder Beruf.

Gefühle von Einsamkeit und Unzulänglichkeit sind schwer zu bewältigen. Die Erfahrung der Ablehnung kann die Wurzel vieler anderer Probleme sein, wie z.B. Beziehungsprobleme, Depressionen, Rebellion und Drogenmissbrauch.

In diesem Buch erklärt der international bekannte Autor Derek Prince, wie Gott einen Weg geschaffen hat, um Ihre Wunden zu heilen. Er hat für Sie ein Leben der Annahme in Seiner Familie und der Freiheit von Ablehnung geplant. Entdecken Sie, wie Sie Gottes Heilmittel gegen Ablehnung anwenden und die Auswirkungen der Ablehnung dauerhaft hinter sich lassen können.

**IBL INTERNATIONALER
BIBELLEHRDIENST**
DEREK PRINCE MINISTRIES – DEUTSCHLAND



ISBN: 978-3-944602-35-6



9 783944 602356